

Zugfahrten erstellen und bearbeiten in der Version TC 9

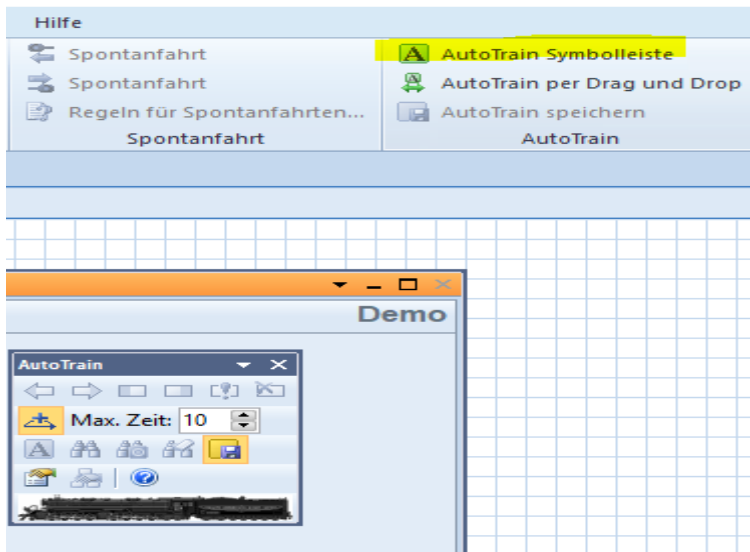
Mit Hilfe dieser Schritt für Schrittanleitung werden die Möglichkeiten zum Erstellen und Bearbeiten von Zugfahrten dargestellt.

- Am Ende der Beschreibung befindet sich der Link zur Musterdatei.

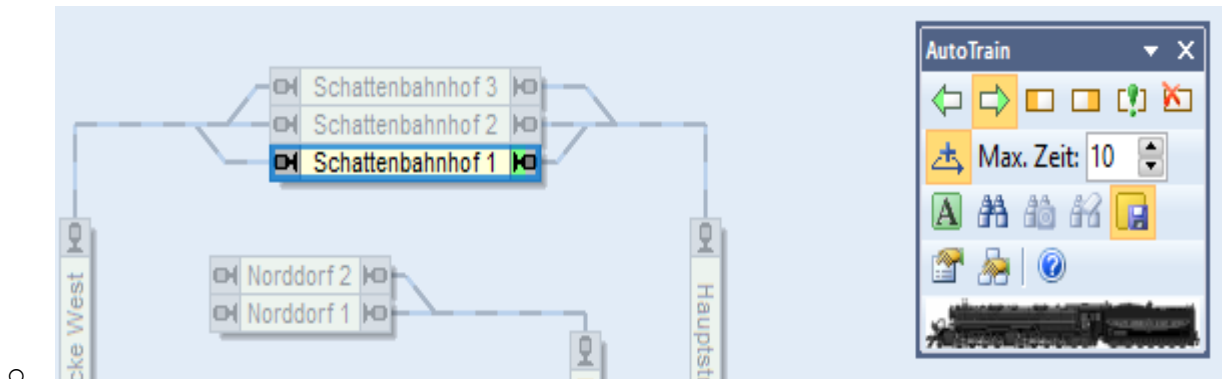
Zugfahrt erstellen unter Zuhilfenahme der AutoTrain-Symbolleiste


Reiter Betrieb „Autotrain Symbolleiste“

Hilfe „Auto Train“ beinhaltet Detailinformationen.

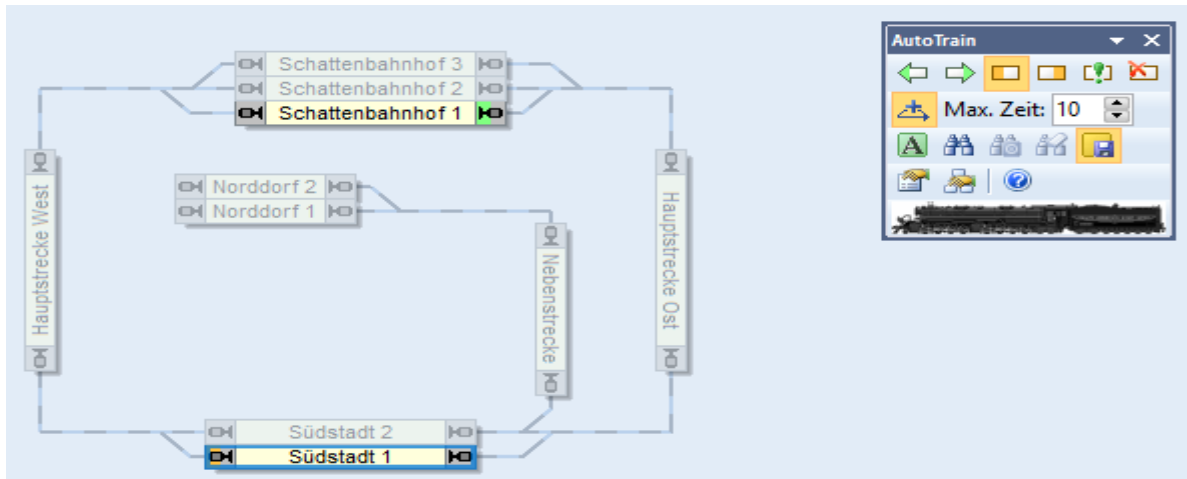




- Schattenbahnhof 1  „Pfeil nach rechts“ macht diesen Block zum „Startblock“

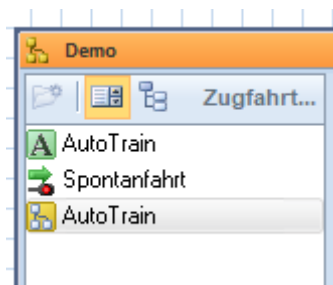
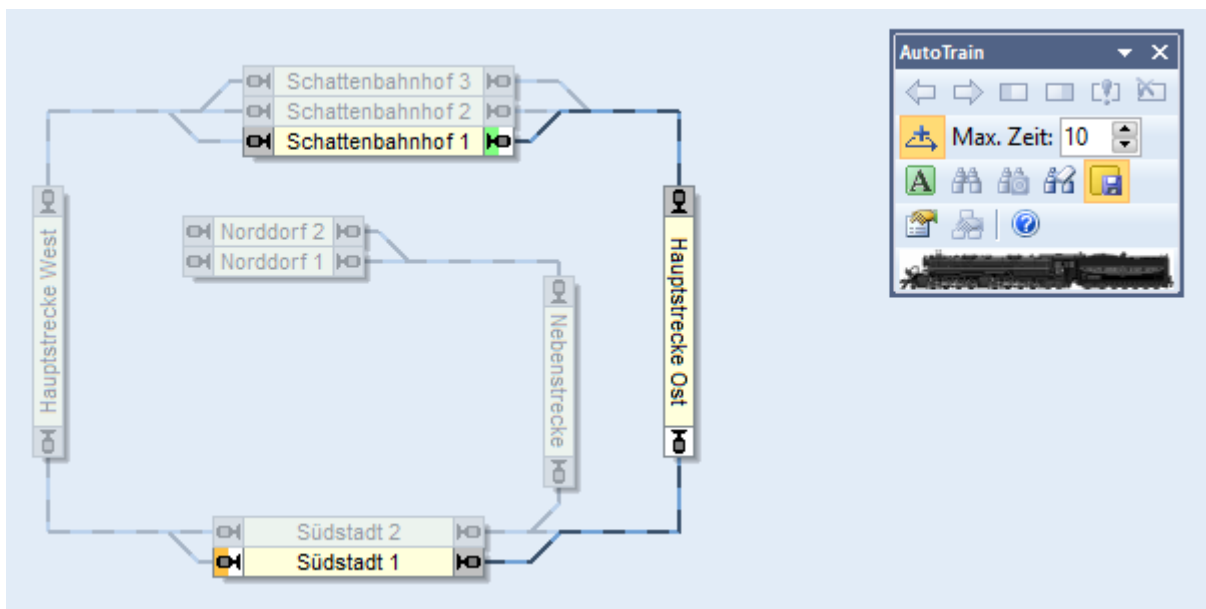


- Südstadt 1 und das Icon  „gelber Balken befindet sich auf der linken Seite“ macht diesen Block zu unserem „Zielblock“.

Wir sehen dieses Bild (schlecht sichtbar ist der gelbe Balken unterhalb des Signals)

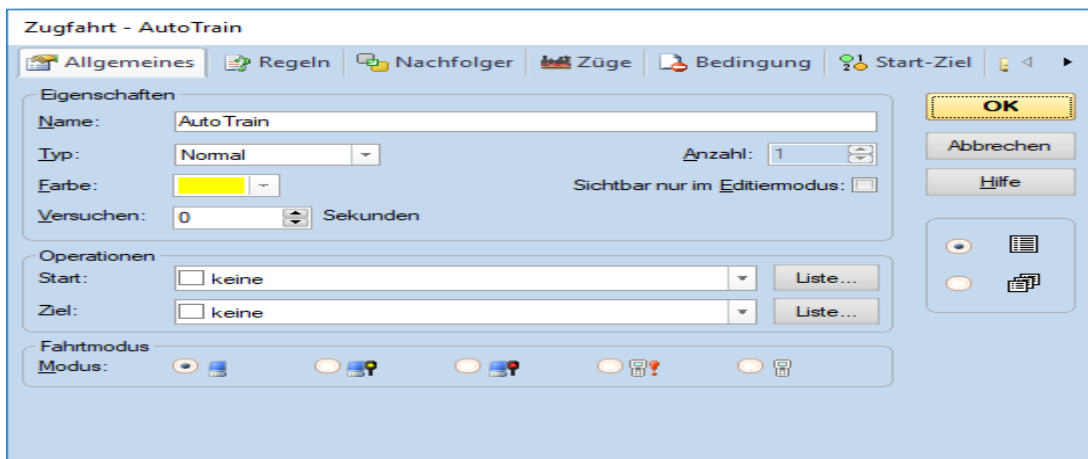


Um die beiden Blöcke zu verbinden klicken wir auf das Symbol  „Fernglas“ und die beiden Blöcke werden verbunden. Wir sehen, dass das Zeichen  nun gelb unterlegt ist.



Die erstellte Autotrainingfahrt wurde zu einer „Zugfahrt“.

Ein Doppelklick eröffnet diese Maske

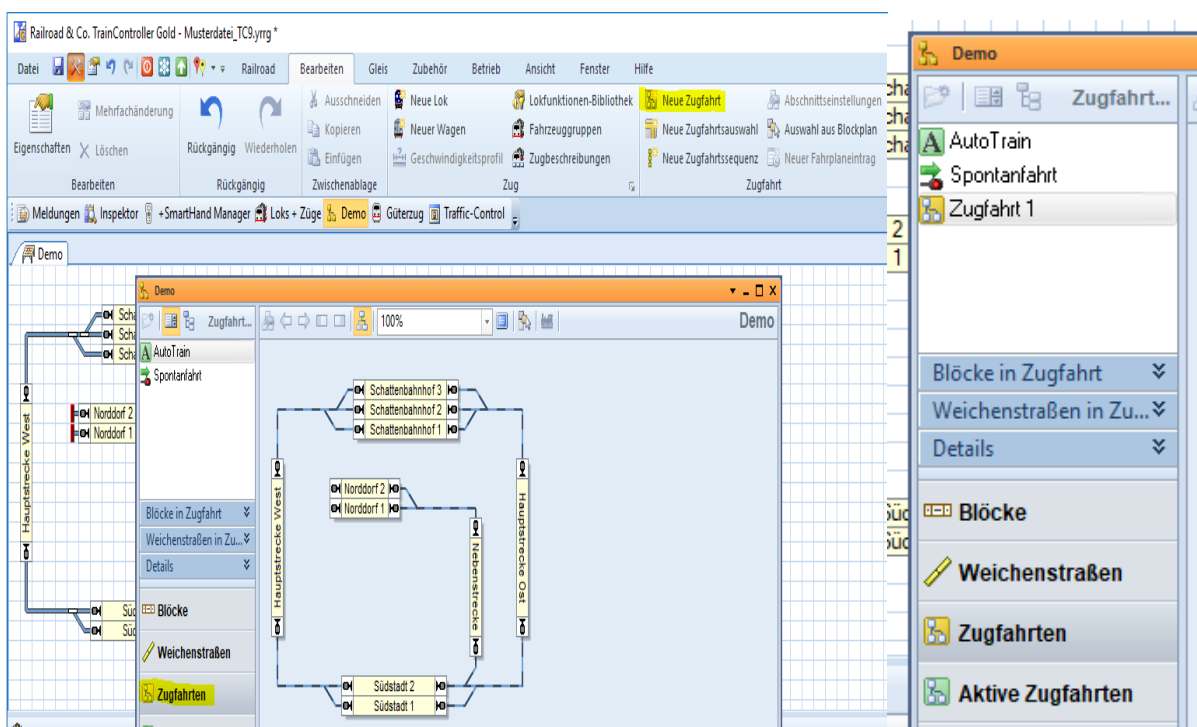


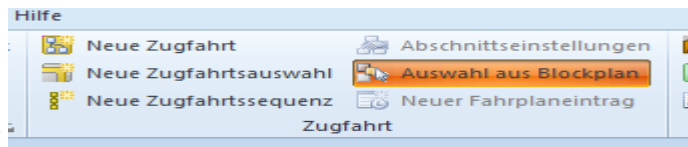
Wir ändern diesen Namen auf „Schattenbahnhof 1 nach Südstadt 1“

Wir befassen uns in diesem Beitrag mit dem Erstellen und Bearbeiten einer Zugfahrtsstrecke, wir behandeln daher die weiteren Themen aus Allgemeines, Regeln, Nachfolger etc. nicht.

Zugfahrt erstellen mit Hilfe „Auswahl aus Blockplan“


Klick auf Zugfahrten im Fahrdienstleiterfenster und auf „neue Zugfahrt“ im Reiter „Bearbeiten“

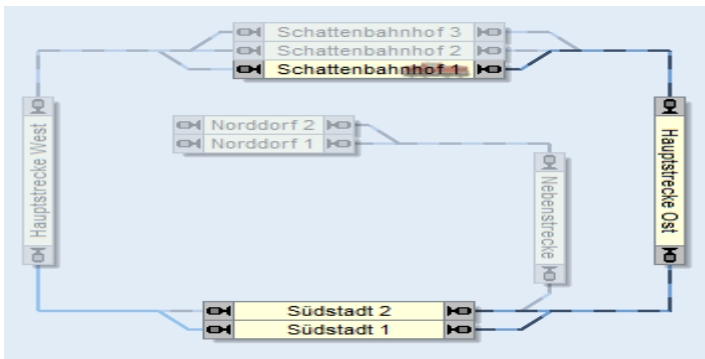




Mit dem Icon „Auswahl aus Blockplan“ werden uns die zur Verfügung stehenden Streckenverläufe angeboten.

Unsere Zugfahrt soll vom Schattenbahnhof 1 in Fahrtrichtung „rechts“ nach Südstadt 1 führen.

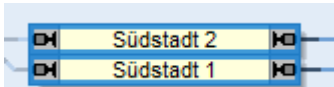

Klick auf das rechte von Block „Schattenbahnhof 1“ es erscheint das Icon  in grauer Farbe und gleichzeitig wird die Verbindung zum nächsten Block „Hauptstrecke Ost“ hergestellt. Ein weiterer Klick auf das untere Ende von „Hauptstrecke Ost“ erstellt eine Verbindung zu „Südstadt 2“. Klickt man noch einmal auf „Hauptstrecke Ost“ und auf das rechte Ende von „Südstadt 1“ dann wird auch zu „Südstadt 2“ eine Verbindung hergestellt.

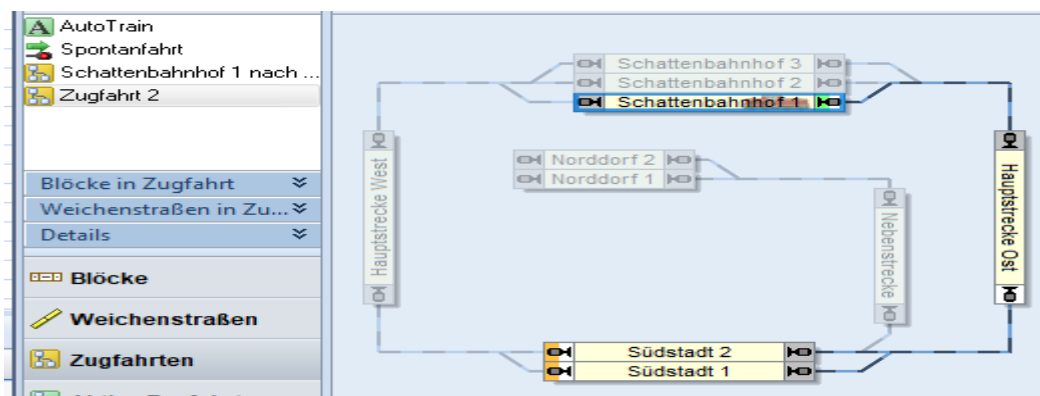


Wir haben nun die beiden Enden der Zugfahrten erstellt, aber nicht festgelegt wo der Startblock und wo der Zielblock definiert ist. Da müssen wir nochmals den Block

„Schattenbahnhof 1“ auswählen und das Icon  anklicken.

Südstadt 1 und Südstadt 2 sind die Zielblöcke. Die „Strg“ Taste gedrückt halten und beide

Blöcken anklicken  erscheint und  erklärt diese beiden Blöcke zu der Eigenschaft „Zielblock“. Die Zugfahrt 2 ist fertig.



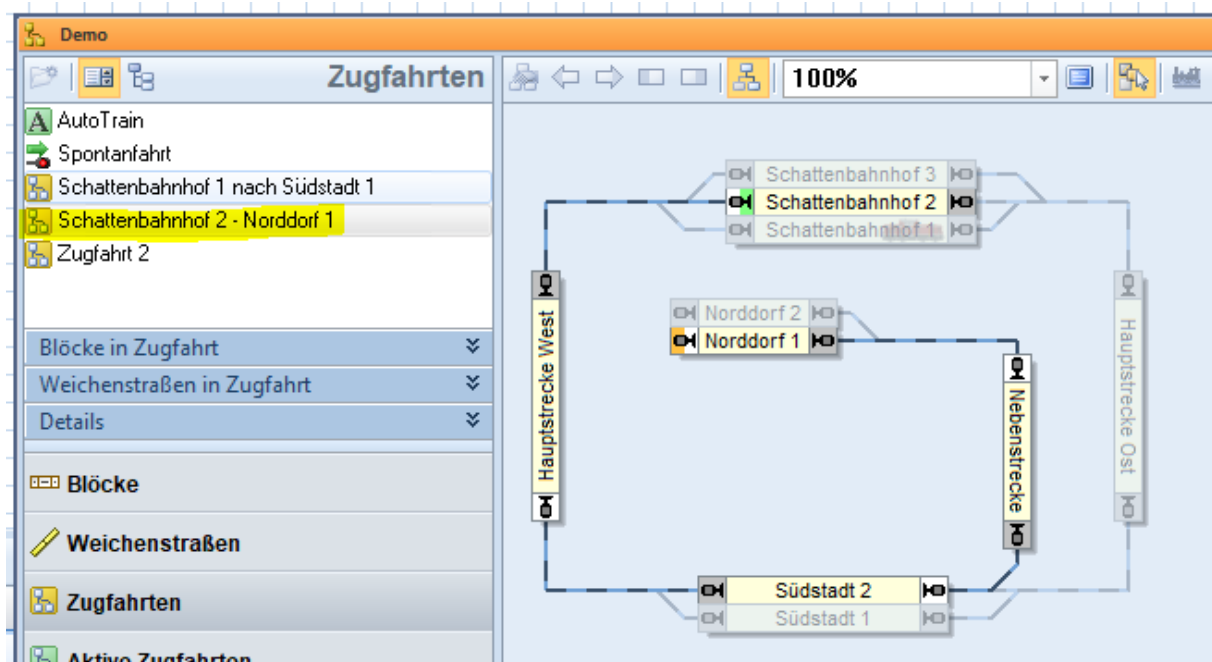
Zugfahrt erstellen mit „Autotrain per Drag & Drop“

Im Editmodus Reiter „Betrieb“



auswählen mit gedrückter linker Maustaste über den Block Schattenbahnhof 2 zur linken Seite des Blockes fahren. Es wird ein Pfeil nach links mit einem „A“ auf dem Bildschirm erscheinen und der Block ist umrahmt, die Maustaste nicht loslassen sondern auf den Block Norddorf 1 ziehen (es erscheint ebenfalls der linke Pfeil mit dem „A“) und nun loslassen.

Die Zugfahrt „Schattenbahnhof 2 – Norddorf 1“ wurde erzeugt.

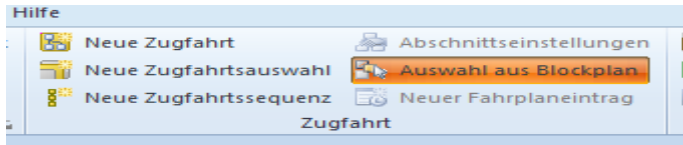


Zu beachten ist jedoch, dass sich die Handhabung und Symbolik gegenüber der Version 8 wesentlich verändert hat.

Details findet man in der Änderungsbeschreibung Punkt 5.13

Zugfahrt ergänzen mit der Methode „Auswahl aus Blockplan“

Wieder mit dem Icon „Auswahl aus Blockplan“

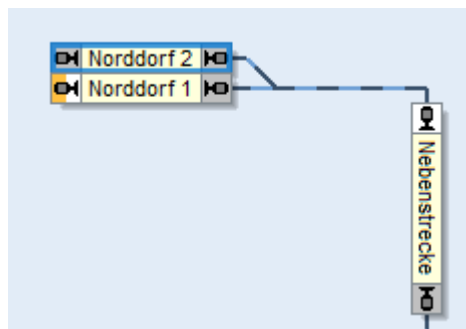


werden uns die zur Verfügung


stehenden Streckenverläufe angeboten.

Wir wollen nun die Zugfahrt „Schattenbahnhof 2 – Norddorf 1“ mit dem Block „Norddorf“ ergänzen.

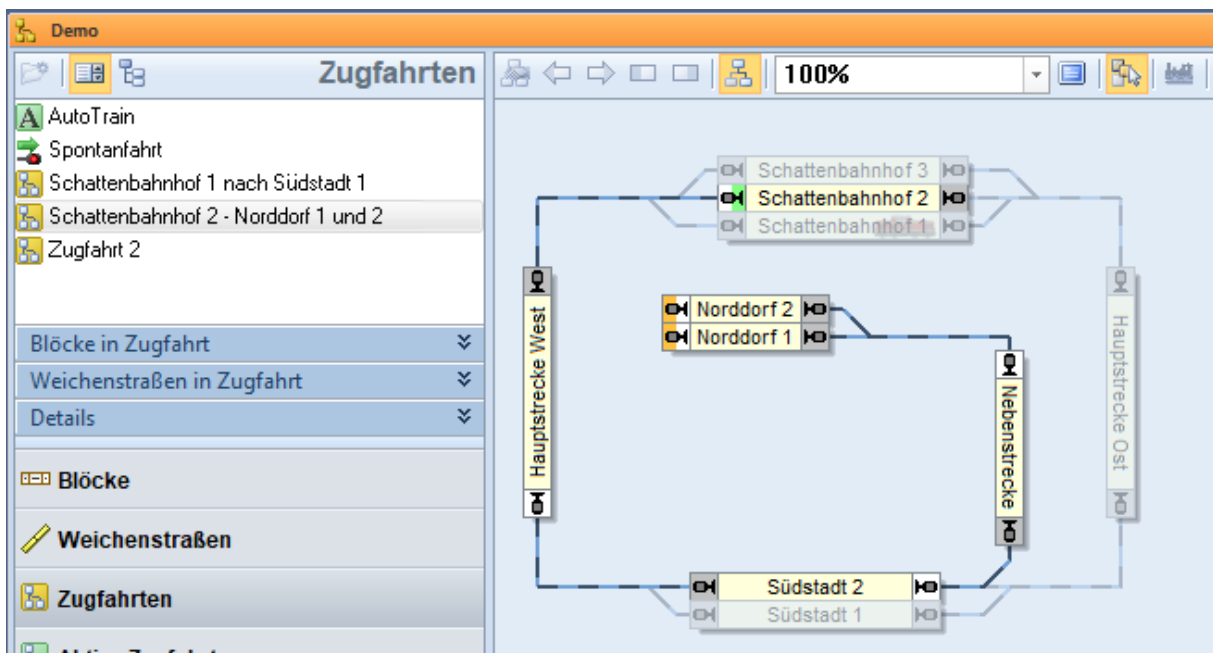
Klick auf das obere Ende von Nebenstrecke und auf das rechte Ende von Norddorf 2 erzeugt



eine Verbindung zwischen diesen Blöcken.

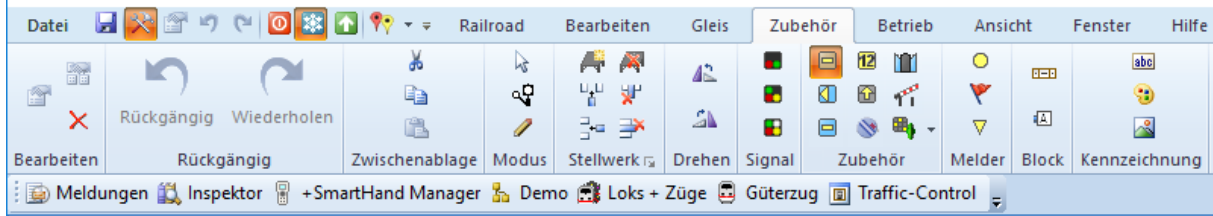
Norddorf mit der dem Icon  zum Zielblock erklären und der Schattenbahnhof 2 hat zwei Zielblöcke.

In den Eigenschaften der Zugfahrt den Namen ändern und diese ergänzte Zugfahrt ist fertig.



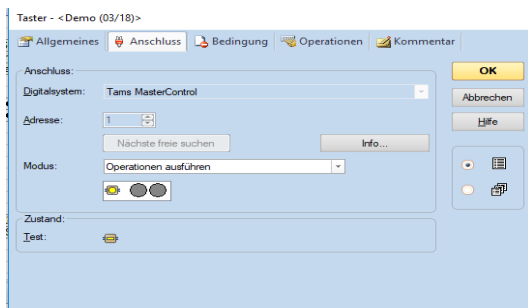
Zugfahrt erstellen mit „AT-Tasten“ als „Blockoperation“

Editmodus Reiter „Zubehör“



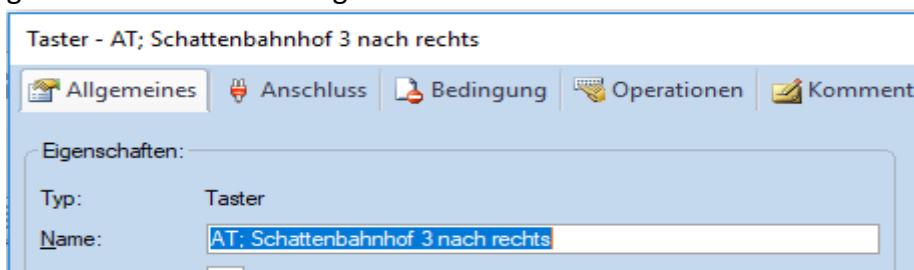
Der Taster wird rechts neben dem Schattenbahnhof 3 gesetzt.

Ein Doppelklick auf den Taster führt in diese Maske

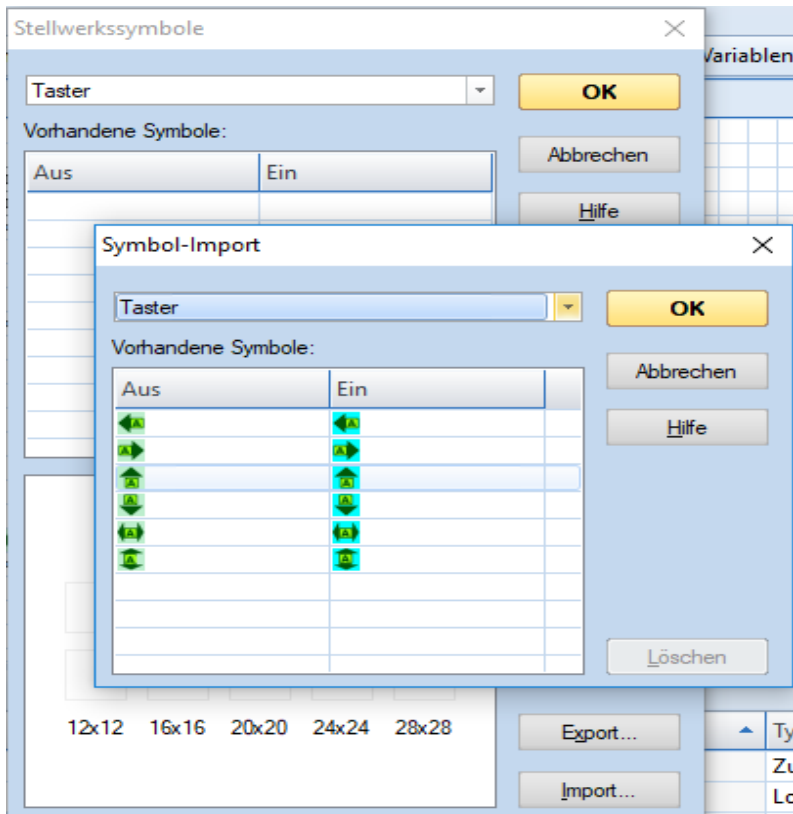


Da eine Operation ausgeführt wird, wird der Reiter „Anschluss“ nicht benötigt, wir wechseln in den Reiter „Allgemeines“.

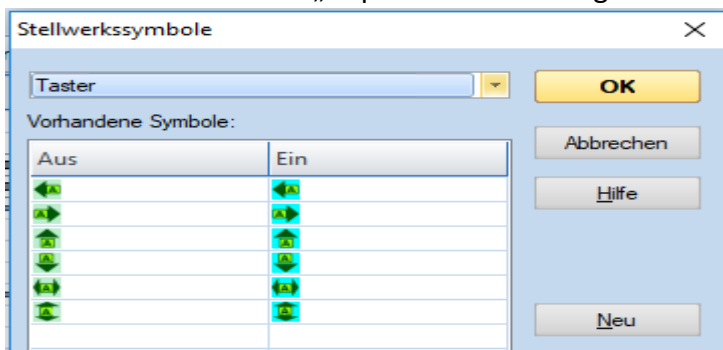
Ich habe mir angewöhnt (leichteres Auffinden) alle Taster für den AutoTrainbetrieb mit „AT“ zu beginnen. Daneben befindet sich der Name des dazugehörigen Blockes und die gewünschte Fahrtrichtung.



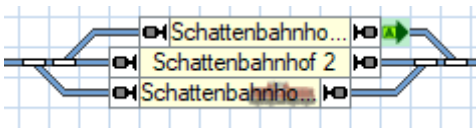
Das Standardsymbol ist für diese Operation zu wenig aussagekräftig, es wird daher mit einem Klick auf „Symbole bearbeiten“ diese Maske aufgerufen.



Rechts unten befindet sich der Button „Import“. Wir unterlegen alle sechs Symbole und



drücken „OK“. Mit einem weiteren OK stehen die Symbole zur Verfügung und nach erfolgter Auswahl sieht es so aus.

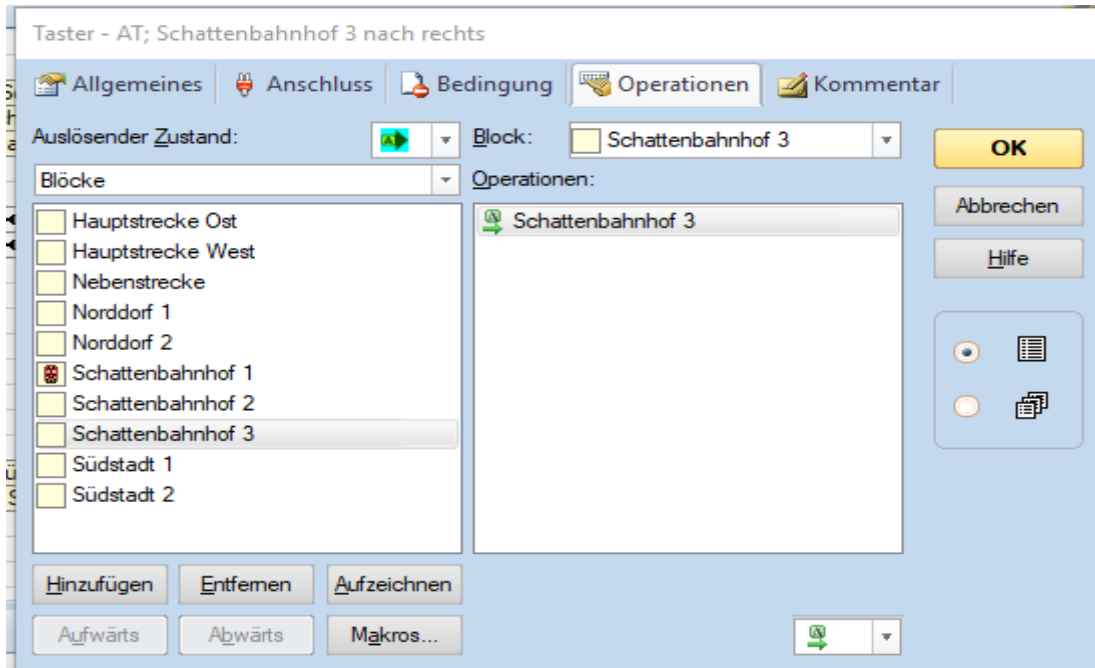


Die von mir verwendeten Symbole stammen von Wolfgang Schön. Sie wurden ergänzt und für den notwendigen Import bzw. Export als „*.yrf“ Datei angelegt.

(Download: <http://www.tc-wiki.de/images/8/89/AT-Tasten.zip>)

Mit einem Doppelklick auf das neue Symbol öffnet sich wieder die Maske.

Wir benötigen nun die Möglichkeiten hinter dem Reiter „Operation“.

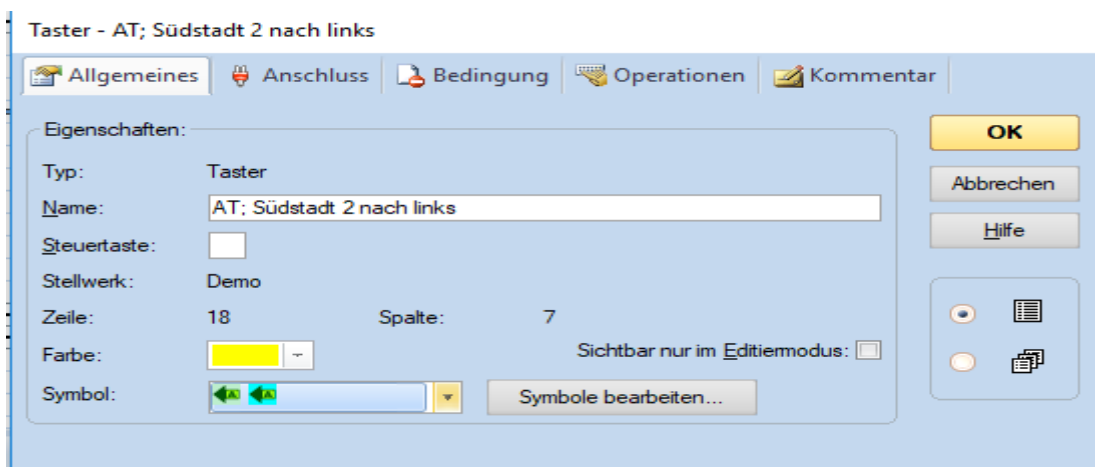


Auslöser ist der aktive Taster, die Operation wird dem Block „Schattenbahnhof 3“ zugewiesen. Hinter der Listbox „Blöcke“ finden wir den Eintrag des „Schattenbahnhof 3“ und mit „Hinzufügen“ wandert der Eintrag in die rechte Spalte.

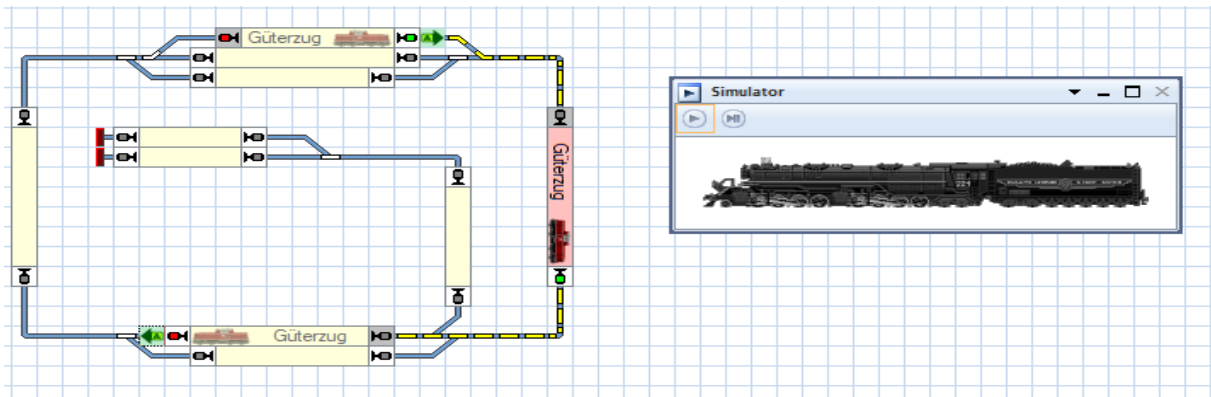
Nachdem wir bei der Listbox unterhalb dieser Spalte die Auswahl „Autotrain nach rechts/unten“ ausgewählt haben ergeben sich die obigen Einträge.

Der „Startblock“ für die Testfahrt ist eingerichtet, nun erzeugen wir den „Zielblock“.

Wir legen mit der oben beschriebenen Methode einen Taster auf der linken Seite von „Südstadt 2“ an.



Maske „Simulator“ aktiviert. Simulation gestartet. Klick auf die Taster „AT SBH 3“ und „AT Südstadt 2“ startet die Zugfahrt.



Wir wollen in den Kopfbahnhofgleisen Norddorf 1 und Norddorf 2 aus Platzgründen nicht zwei AT-Tasten einsetzen sondern nur „1“ AT-Taster

Die Operation wird dadurch etwas komplizierter und wir müssen daher mit einer Voraussetzung und mit Sprungmarken arbeiten.

Das Ergebnis sieht so aus.

Taster - AT; Norddorf 1; Ein- oder Ausfahrt

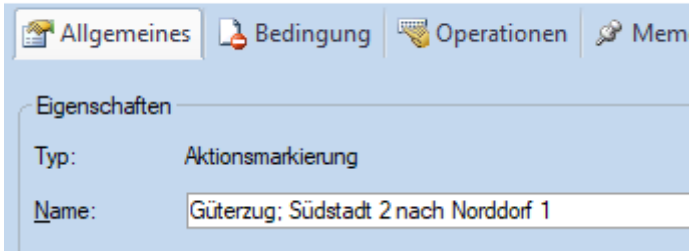
Allgemeines	Anschluss	Bedingung	Operationen	Kommentar
Auslösender Zustand:			Block: kein	
Blöcke:		Operationen:		
<input type="checkbox"/> Hauptstrecke Ost <input type="checkbox"/> Hauptstrecke West <input type="checkbox"/> Nebenstrecke <input checked="" type="checkbox"/> Norddorf 1 <input type="checkbox"/> Norddorf 2 <input type="checkbox"/> Schattenbahnhof 1 <input type="checkbox"/> Schattenbahnhof 2 <input type="checkbox"/> Schattenbahnhof 3 <input type="checkbox"/> Südstadt 1 <input type="checkbox"/> Südstadt 2		Voraussetzung: Block 'Norddorf 1' (Frei (nicht belegt)) ↳ Sprung J ↳ Sprung N ↳ Marke J: ↳ Norddorf 1 ↳ Sprung E ↳ Marke N: ↳ Norddorf 1 ↳ Sprung E ↳ Marke E:		

Zugfahrt erstellen mit AT als „Zugoperation“

Aufgabenstellung der Güterzug kehrt nach Südstadt zurück und soll nach dem Erreichen einer Aktionsmarkierung nach Norddorf 1 zurückkehren.

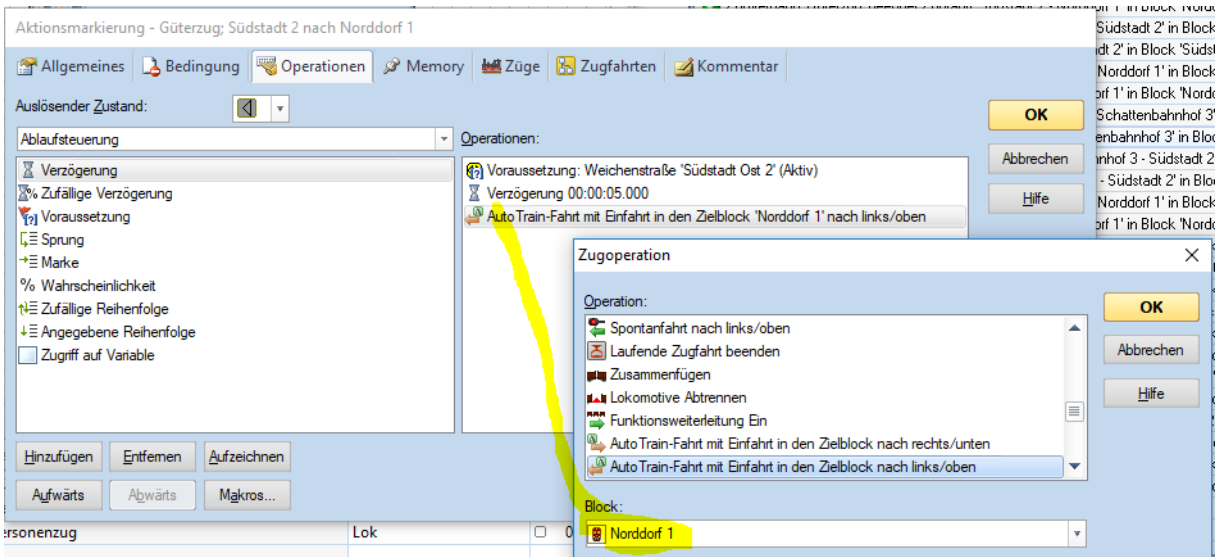
Setzen einer Aktionsmarkierung. Doppelklick oder .

Aktionsmarkierung - Güterzug; Südstadt 2 nach Norddorf 1





Typ: Aktionsmarkierung

Name: Güterzug; Südstadt 2 nach Norddorf 1



Aktionsmarkierung - Güterzug; Südstadt 2 nach Norddorf 1

Auslösender Zustand: 

Ablaufsteuerung: 

Operationen:

- Voraussetzung: Weichenstraße 'Südstadt Ost 2' (Aktiv)
- Verzögerung 00:00:05.000
- AutoTrain-Fahrt mit Einfahrt in den Zielblock 'Norddorf 1' nach links/oben

Zugoperation

Operation:

- Spontanfahrt nach links/oben
- Laufende Zugfahrt beenden
- Zusammenfügen
- Lokomotive Abtrennen
- Funktionsweiterleitung Ein
- Auto Train-Fahrt mit Einfahrt in den Zielblock nach rechts/unten
- Auto Train-Fahrt mit Einfahrt in den Zielblock nach links/oben

Block:

Norddorf 1

Wichtig ist die „Voraussetzung“ – „Weichenstraße“.

Begründung:

Startet man später eine Zugfahrt von „Norddorf 1“ in Richtung „Südstadt 2“, dann schaltet die Aktionsmarkierung im Block „Südstadt 2“ und der Zug fährt dann wieder zurück nach Norddorf 1.

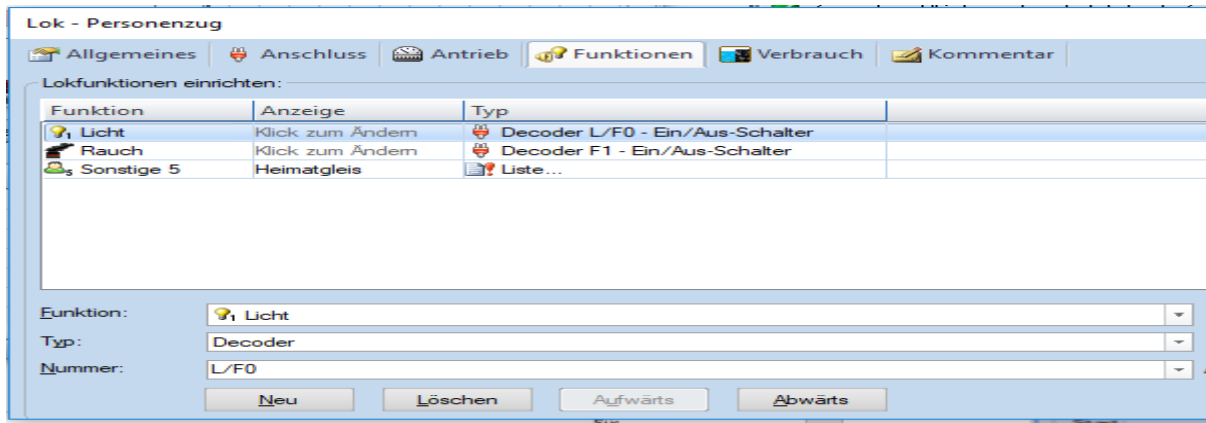
AT-Taste als Start- Zieltaste

- <http://www.freiwald.com/forum/viewtopic.php?p=194524#p194524>
- Der Beitrag ist sehr umfangreich und wird daher vorläufig nicht als eigene Beschreibung behandelt.

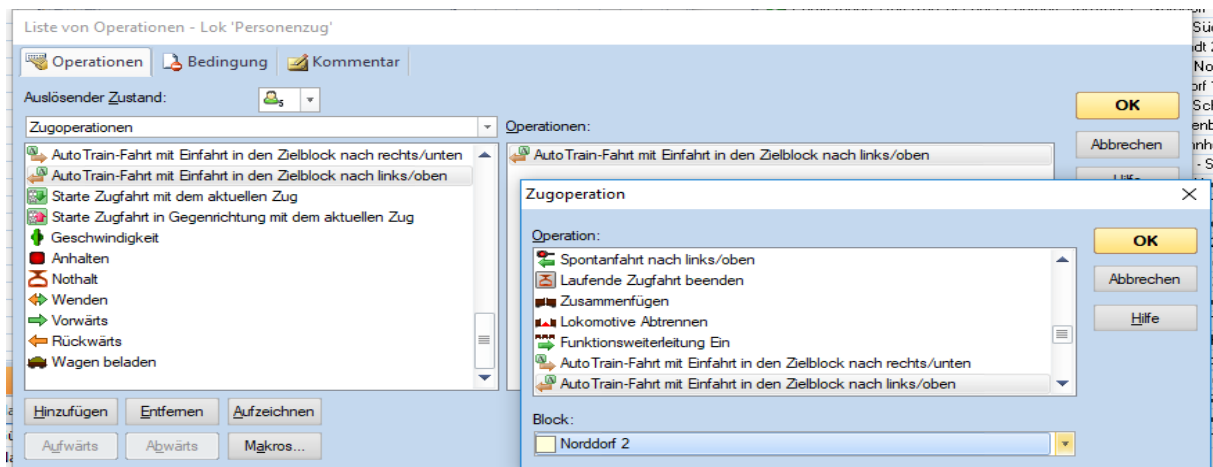
Zugfahrt „Heimatgleis“ erstellen mit einer „Lokfunktion“

Unsere Dampflok erhält nun eine Lokfunktion „Heimatgleis“.

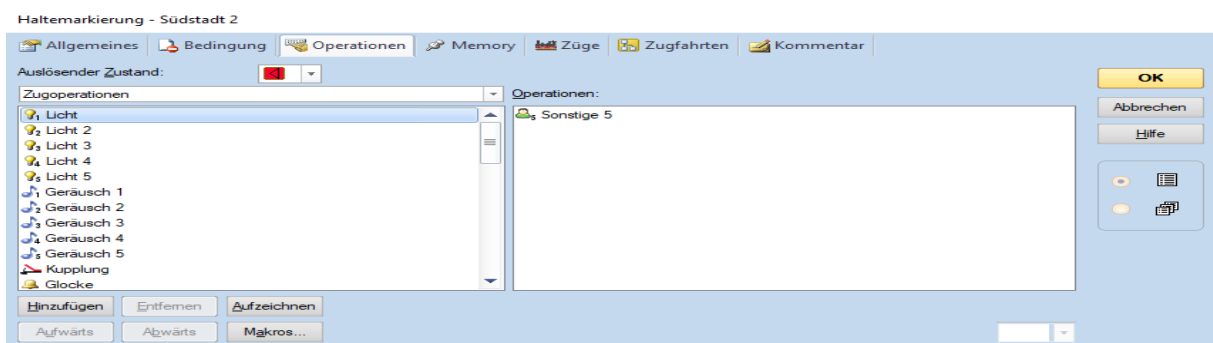
Der Einfachheit halber verwenden wir die Funktion „Sonstige 5“ mit Änderung der Anzeige



Der Eintrag „Heimatgleis“ wird erzeugt durch Anklicken ganz links im betreffenden Fenster.



Ausgelöst wird diese Zugfahrt durch das Auslösen der Haltemarkierung „Südstadt 2“.

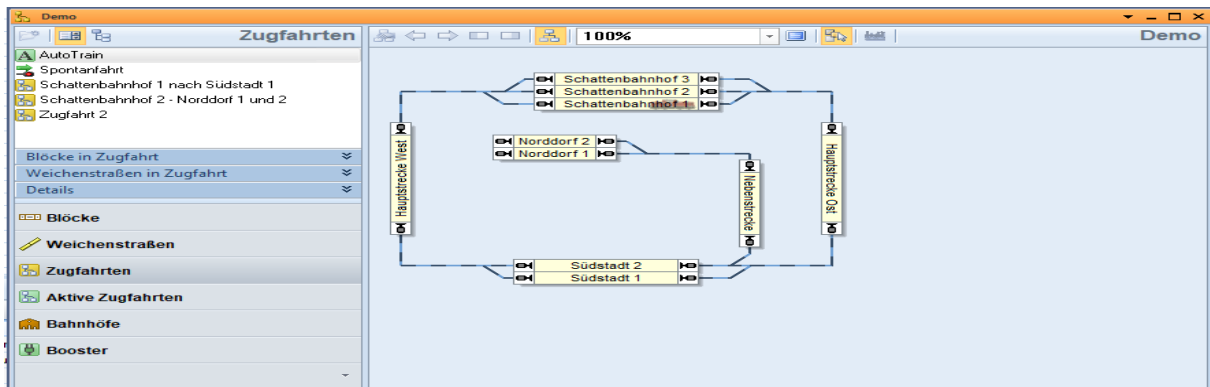


Im konkreten Fall wird die Zugfahrt „Heimatgleis“ nur deshalb ausgelöst, da nur die Dampflok die Funktion „Heimatgleis“ eingerichtet hat.

Wichtig ist, dass dieser Name in der Anzeige eingetragen ist.

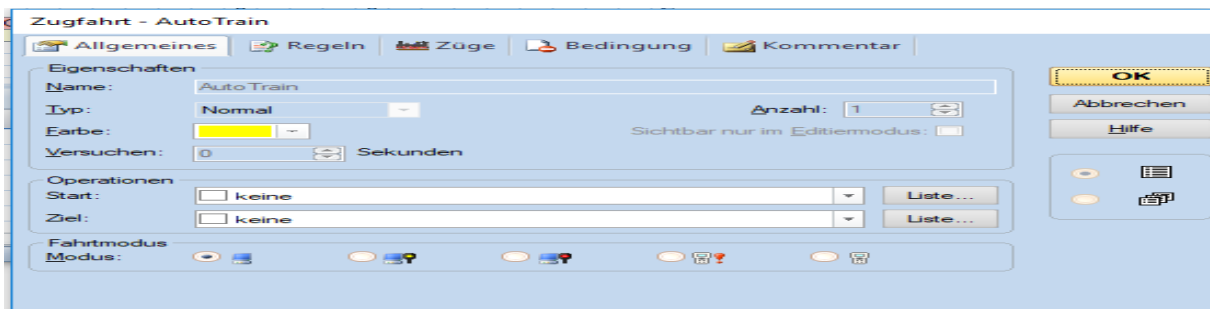
Wir haben nun das Erstellen von Zugfahrten gelernt und beschäftigen uns nun mit den Änderungen im Fahrdienstleiterfenster von TC 9.

Zugfahrt „Autotrain“



Die Eigenschaften und Regeln für Autotrainfahrten werden nun hier bearbeitet.

Ein Doppelklick führt in das Eigenschaftsfenster.

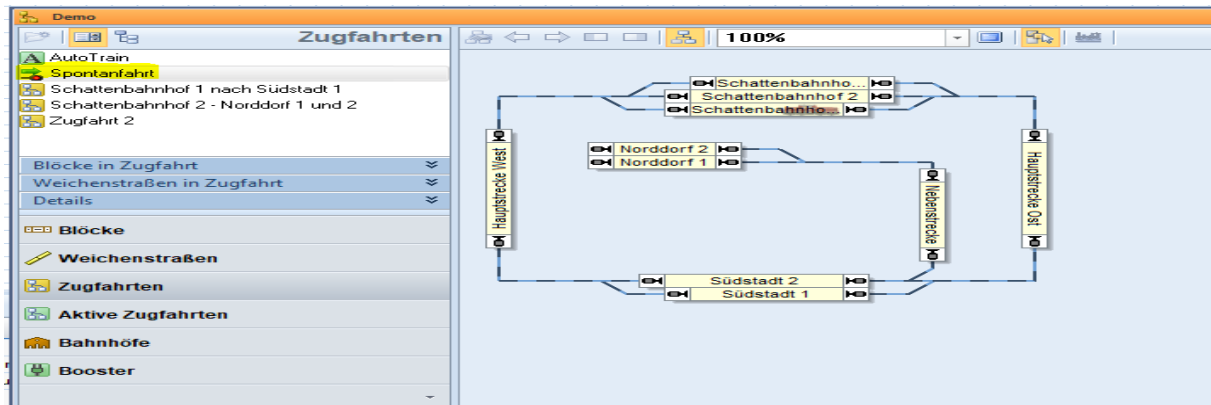


Folgende Neuheiten in der Änderungsbeschreibung

- **5.13 AutoTrain – Starten von Zugfahrten leicht gemacht**
 - Details (incl.Symbole) im entsprechenden Artikel
- **Drehscheiben einschließen:** Diese Regel gilt nur für AutoTrain-Fahrten. Wenn diese Regel gesetzt ist, werden Drehscheiben in die Fahrwegsuche aufgenommen, auch wenn sie nicht direkt mit einem Start- oder Zielblock der AutoTrain-Fahrt verbunden sind. Das Deaktivieren dieser Regel verhindert, dass Drehscheiben in Fahrten von einem entfernten Startblock zu einem entfernten Ziel aufgenommen werden. Ohne diese Regel können Drehscheiben nur in Fahrten verwendet zu werden, die in einem benachbarten Block (z. B. im angeschlossenen Lokschuppen) beginnen oder enden.
- **74. AutoTrain** kann wie eine normale Zugfahrt mit eigenem Blockplan bearbeitet werden. Blöcke und Weichenstraßen können aus diesem Plan entfernt und damit von AutoTrain-Fahrten ausgeschlossen werden. Die Eigenschaften von **AutoTrain** können in fast demselben Umfang (wie z.B. Start- und Zieloperationen, Fahrtmodus, Regeln, erlaubte Züge, Bedingung, usw.) bearbeitet werden wie normale Zugfahrten.
- **81.** Der Umstand, ob zur Zeit eine AutoTrain- oder Spontanfahrt läuft, kann in Auslösern und Bedingungen ausgewertet werden.
- **87.** Neue Zugfahrtsregel **Maximaler Umweg** (siehe Abschnitt 15.5, "Übersicht über alle Zugfahrtsregeln").

- Im **Inspektor**:
99. Anzeige der für AutoTrain-Fahrten eingestellten Eigenschaften.

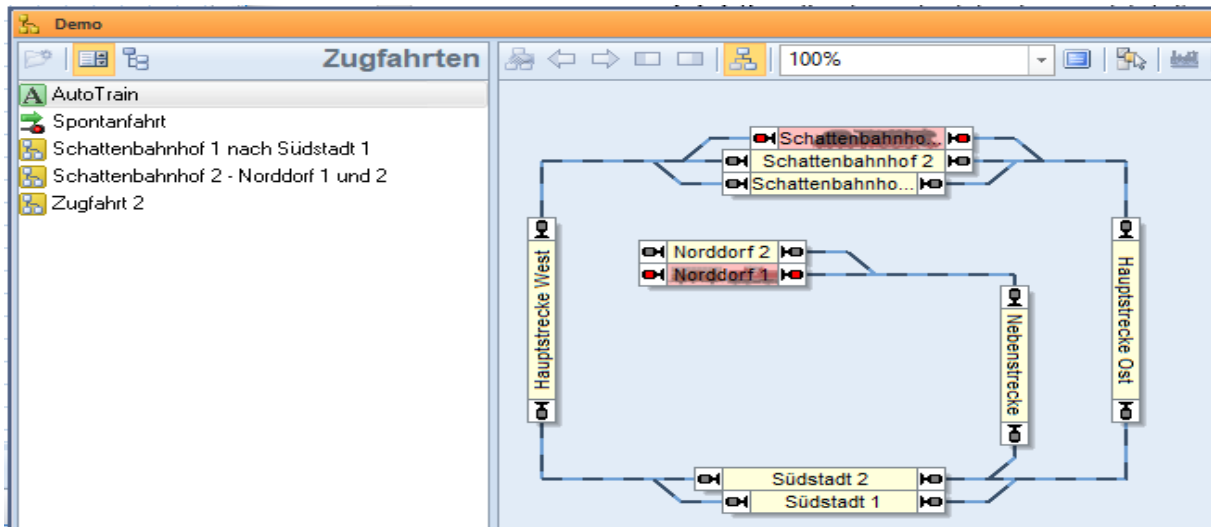
Zugfahrt Spontanfahrt



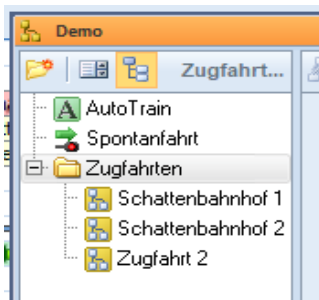
- **Lokal**: Diese Regel veranlasst den Zug, eine lokale Spontanfahrt auszuführen (siehe Seite 72, „Lokale Zugfahrten“).
- Spontanfahrten können ebenfalls als lokale Fahrten ausgeführt werden, indem eine spezifische Regel für Spontanfahrten angewendet wird (siehe Abschnitt 15.5, „Übersicht über alle Zugfahrtsregeln“).
- Im **Inspektor**:
34. Anzeige der Regeln für Spontanfahrten für jedes Fahrzeug.
- 75. * Spontanfahrten haben einen eigenen Blockplan, der ebenso bearbeitet werden kann wie der Blockplan normaler Zugfahrten. Blöcke und Weichenstraßen können aus diesem Plan entfernt und damit von Spontanfahrten ausgeschlossen werden. Auf diese Weise können Spontanfahrten auf bestimmte Bereiche der Modellbahn eingeschränkt werden.
- 81. Der Umstand, ob zur Zeit eine AutoTrain- oder Spontanfahrt läuft, kann in Auslösern und Bedingungen ausgewertet werden.

Darstellung der Zugfahrtsliste

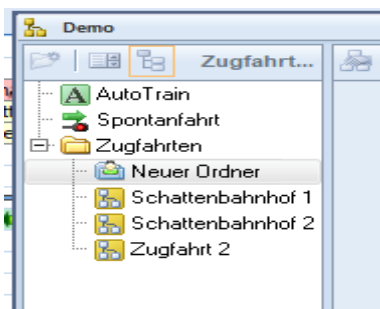
Für Zugfahrten wurde ein langgehegter Wunsch nach Sortiermöglichkeit von Zugfahrten umgesetzt.



Das gelb unterlegte Icon „Liste“ zeigt die bisher gewohnte Ordnerstruktur.

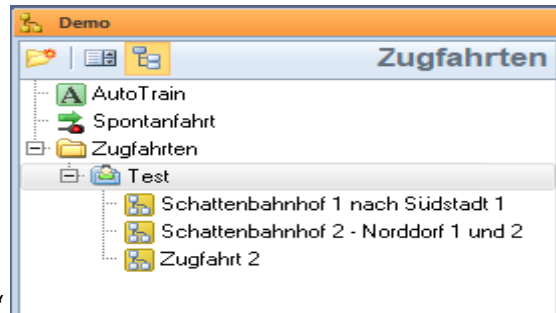


Rechts daneben befindet sich das neue Icon „Baum (Baumansicht)“



Ganz links öffnet das Icon „Neuen Ordner erzeugen“ den Eintrag „neuer Ordner“. Mit einem Klick an das rechte Ende des Textes kann man die Bezeichnung ändern.

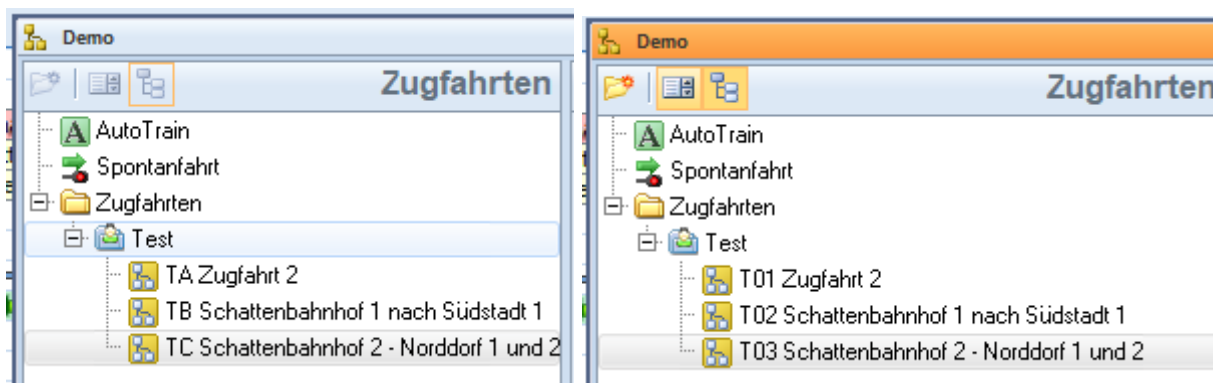
Ich habe das Wort „Test“ gewählt. Mit Drag & Drop ziehen wir unsere Übungsbeispiele in



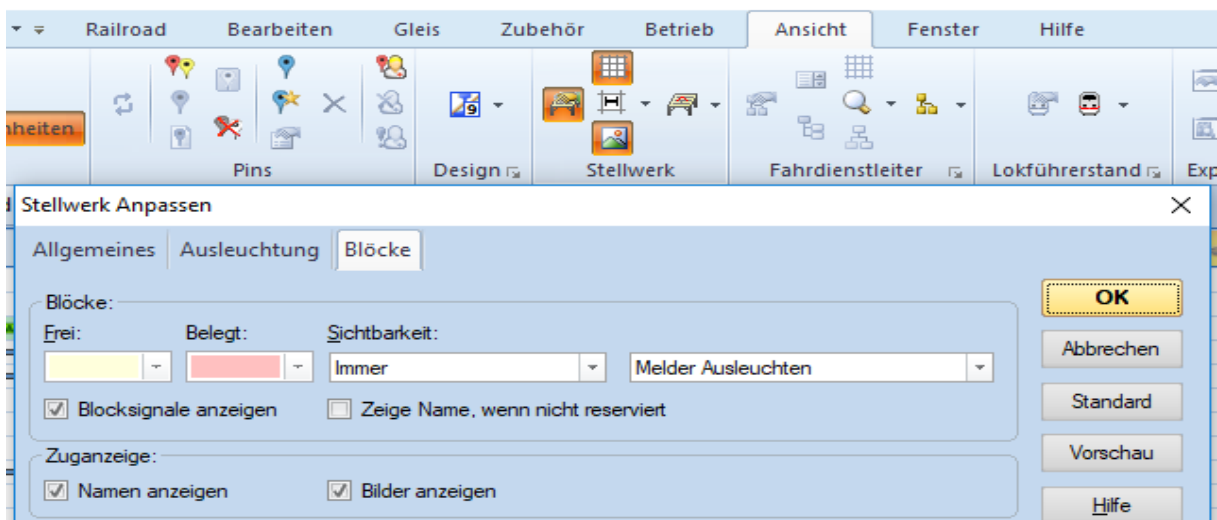
den Ordner „Test“

Zu beachten ist jedoch, dass die Baumstruktur in dieser Form nur im Fahrdienstleiterfenster dargestellt wird. Für Operationen ist es jedoch notwendig eine Zugfahrt aus der Liste herauszusuchen. Daher mein Rat die Zugfahrtsnamen in einer Struktur zu benennen.

Also T für Test, A; B und C für die Reihenfolge. Wählt man eine numerische Unterteilung, dann mit einer führenden „0“. D



Die Beschreibung wurde mit einer Musterdatei erstellt. Alle Zugfahrten wurden mehrfach auf ihre Funktion getestet. http://www.tc-wiki.de/images/c/c3/Zugfahrten_Erstellen_Bearbeiten.zip Die Datei wurde auch mit der neuen Stellwerkseinstellung „Melder ausleuchten“ eingerichtet.



Im Blockeditor sieht man nun genau, welcher Melder aktiv ist.